

Armenien - Georgien

- + Basaltformationen der Garni-/Azatschlucht
- + Prähistorische Stätte Zorakhar
- + Besuch der Höhlenstadt Wardsia im Kleinen Kaukasus sowie der Höhlenstadt Uplisziche
- + Gergeti am Fuß des Kasbegi im Gr. Kaukasus
- + Weinbaugebiet Kachetien

Bei dieser hochkarätigen StudienErlebnisReise entdecken wir die frühchristlichen Klöster Armeniens und die stolzen Wehrkirchen Georgiens. Wir erleben herrliche Landschaften zwischen Ararat und Kasbegi und besuchen prähistorische Kultstätten und Höhlenstädte. Wir verkosten georgischen Wein und die berühmte georgische Küche, tauchen ein in die bezaubernde Altstadt von Tbilissi und genießen die Gastfreundschaft der Menschen.

1. Tag: Graz/Salzburg/Frankfurt/München bzw. Linz - Wien - Jerevan. Zuflüge nach Wien bzw. AIRail ab Linz. Linienflug mit Austrian nach Jerevan (ca. 22.20 - 03.35 Uhr), der Hauptstadt Armeniens.

2. Tag: Jerevan - Edschmiadsin - Zwartnots. Transfer zum Hotel und Zeit zur Erholung. Am Vormittag starten wir unsere Reise mit dem Besuch des Matenadaran, einer Bibliothek mit Handschriften und Büchern von unschätzbarem Wert. Anschließend Fahrt nach Edschmiadsin, Sitz des armenischen Katholikos und religiöses Zentrum des armenischen Volkes: Besichtigung der Hauptkathedrale und der Kirche Surb Hripsime, ein Meisterwerk des 7. Jh. Am frühen Nachmittag erwarten uns die Ruinen der ungewöhnlichen Palastkirche von Zwartnots (UNESCO-Weltkulturerbe): Aufgrund von Rekonstruktionen schließt man, dass hier im 7. Jh. eine spektakuläre 49 m hohe, dreigeschoßige Kirche errichtet wurde. Ein Besuch im Historischen Museum stimmt uns auf unsere Reise durch die Jahrtausendealte Geschichte des Landes ein.

3. Tag: Ausflug Garni-/Azatschlucht - Geghard - Genozid-Gedenkstätte. Fahrt zum berühmten Sonnentempel von Garni - im Jahr 66 n. Chr. erbaut und durch ein Erdbeben 1679 zerstört, ragt er beinahe unwirklich in der einzigartigen Landschaft empor. Mit Geländewagen fahren wir hinab in die faszinierende Garni-/Azatschlucht, die mit ihren gewaltigen Basaltsäulen beeindruckt, die tw. wie Orgelpfeifen aussehen, tw. über 100 m hoch emporragen. Am Talende der Schlucht liegt das Höhlenkloster von Geghard (4. Jh.), wo angeblich der Apostel Thaddäus die Lanze, mit der Jesus am Kreuz durchbohrt wurde, als Reliquie versteckt hat. Der Klosterkomplex ist der beliebteste Wallfahrtsort Armeniens. Nach dem gemütlichen Mittagessen in Garni geht es zurück nach Jerevan - Fahrt nach Tsitsernakaberd zum Museum des Völkermordes und Genozid-Denkmal zum Gedenken an die 1,5 Mio. Armenier, die 1915 während des Völkermordes durch die Türken umgekommen waren.

4. Tag: Jerevan - Chor Virap - Noravankh - Zorakhar - Goris. Am frühen Morgen Fahrt Richtung Süden nach Chor Virap, hinter dem sich eindrucksvoll der Ararat erhebt - Armeniens beliebtestes Fotomotiv. Nerses III. ließ hier eine Kapelle bauen, wo der Legende nach der Hl. Grigor 15 Jahre gefangen war. Im 17. Jh. entstand eine Klosteranlage. Weiter geht es in eine schroff-pittoreske Landschaft nach Noravankh: Besichtigung der schönen Klosteranlage (13. Jh.). Am Eingang zur Schlucht besuchen wir eine Höhle, wo Archäologen Siedlungsreste mit ca. 6000 Jahre alten Weinkrügen freigelegt haben. Am Nachmittag erkunden wir Zorakhar, eine der mystischsten Stätten Armeniens: Auf einer weiten, grasbewachsenen Hochebene finden wir lange Reihen von Menhiren, ein Ganggrab, Festungsanlagen aus dem 1. Jahrtausend v. Chr. - ob wir hier inmitten einer der ältesten prähistorischen Kultstätten des Landes stehen oder einem uralten Observatorium, darüber streiten sich immer die Wissenschaftler noch. Anschließend Weiterfahrt nach Goris.

5. Tag: Khndzoresk - Vorotan Schlucht - Kloster Tatev. Fahrt zum Gei-

sterdorf Khndzoresk, das von schroffen Felswänden und bizarren Felstürmen umgeben ist. Wir steigen hinab in das Tal, überqueren eine Hängebrücke und können zur alten Kirche spazieren. Weiter in die gewaltige Vorotan-Schlucht, an deren Abgrund in exponierter Lage das Kloster Tatev liegt, im Mittelalter eine berühmte Universität. Mit Kleinbussen fahren wir durch die Schlucht zur Teufelsbrücke und zum Kloster - mit der Seilbahn „Wings of Tatev“ (Guinness Buch der Rekorde) geht es zurück auf die andere Seite der Schlucht nach Halidzor.

6. Tag: Goris - Seidenstraße - Sisian - Selim Pass - Sewan-See - Noratus - Sewan - Dilijan. Auf der alten Seidenstraße geht es zur Selim-Karawanserei (14. Jh.) und über den Selim-Pass. Unsere Route führt über Almwiesen zum malerisch gelegenen Sewan-See, der „blauen Perle“ Armeniens. Besuch des Friedhofs in Noratus mit seinen beeindruckenden Kreuzsteinen und der schön gelegenen Klosteranlage Sewanawank (9. Jh.). Wir nächtigen im nahen Dilijan, einem bekannten Kurort, wo einst Schostakowitsch und Benjamin Britten gemeinsam musizierten.

7. Tag: Dilijan - Odzun - Sanahin - Alaverdi. Nach einem Spaziergang durch Dilijan geht es zum Molokanerdorf Filoletovo und vorbei an Vanadzor in die Provinz Lori - die nächsten Kilometer werden „klösterreich“ - wir folgen der „Klösterstraße“ zur Kathedrale von Odzun aus dem 7. Jh., die hoch über der Debed-Schlucht thront. Am Nachmittag besuchen wir die grandiose Klosteranlage von Sanahin (4. Jh.).

8. Tag: Alaverdi - Haghat - Akhtala Kloster - Sadakhlo - Tbilissi. Fahrt zum Kloster Haghat, das auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht auf die Debed-Schlucht liegt. Ein letzter Abstecher in Armenien führt uns zum Wehrkloster Akhtala mit seinen berühmten Fresken und weiter an die armenisch-georgische Grenze bei Sadakhlo (Buswechsel erforderlich). Am Nachmittag erreichen wir Tbilissi, die Hauptstadt Georgiens - erster Bummel durch die schönen Gassen der Altstadt.

9. Tag: Tbilissi. Tbilissi ist eine interessante Mischung aus Alt und Modern: Wir beginnen unseren Rundgang bei der Metechi Kirche (13. Jh.) und spazieren durch die schönen Gassen der Altstadt zur Synagoge und zur Sioni Kathedrale. Beeindruckend ist auch der Besuch der Schatzkammer im Historischen Museum. Wir fahren zur Narikala Burg (4. Jh.) hinauf, von der wir mit schönen Ausblicken auf die Stadt zur Moschee und bis zu den Schwefelbädern Abanotubani spazieren.

10. Tag: Tbilissi - Mzcheta - Achalziche. Mzcheta, alte Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens (UNESCO-Welterbe), ist unser erster Halt: Besuch der Dschwari Kirche (6. Jh.) und der beeindruckenden Swetitschovel Kathedrale (11. Jh.). In Iagos traditionellem Weinkeller lernen wir die georgische Tradition des Weinbaus kennen. Nach einem kurzen Stopp im Kurort Borjomi erreichen wir am Abend Achalziche.

11. Tag: Ausflug Höhlenstadt Wardsia. Wir folgen dem Mtkwari in die Bergwelt des Kleinen Kaukasus, wo wir die faszinierende Höhlenstadt Wardsia besuchen, die im 12. Jh. als Verteidigungsanlage gegen die Seldschuken erbaut wurde. Aus einem Hang des Eruscheti-Bergs wurden mehr als 3000 Höhlenwohnungen herausgeschlagen, die sich über 7 Stockwerke ziehen - zur Stadt gehörten auch eine große, freskengeschmückte Kirche, Bäckereien, ein Kloster uvm. Über Treppen und durch Gänge lernen wir das faszinierende Stadt-Labyrinth kennen. Am Nachmittag Rückkehr nach Achalziche und Besuch der Rabat-Festung.

12. Tag: Achalziche - Gori - Uplisziche - Ananuri - Stepantsminda/Kasbegi. Wir folgen einem Abschnitt der Seidenstraße in die Region Kartli und erreichen nach einem kurzen Stopp beim Geburtshaus Stalins in Gori die Höhlenstadt Uplisziche aus dem 1. Jahrtausend v. Chr. - die Stadtanlage mit Theater und Palästen ist noch gut nachzuvollziehen. Entlang der Georgischen Heerstraße, einem landschaftlich sehr reizvollen Gebiet inmitten des Großen Kaukasus, passieren wir die Festungskirche Ananuri (Besichtigung) und den Skiort Gudauri. Mit herrlichen Ausblicken auf die Bergwelt des Kaukasus geht es entlang des Tergi-Flusses schließlich nach Stepantsminda am Fuß des Kasbegi.

13. Tag: Stepantsminda/Kasbegi - Auffahrt zur Wallfahrtskirche Gergeti - Tbilissi. Mit etwas Wetterglück können wir von unserem Hotel den Sonnenaufgang über dem Kasbegi (5033 m) genießen. Nach dem





1 Georgien, Festungskirche Ananuri © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Kasbegi © sergejson/Fotolia.com

Frühstück geht es mit Geländewagen und Kleinbussen zu der 2170 m hoch gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitskirche, die sich prachtvoll in der großartigen Bergregion vor dem Kasbegi abhebt - wer will, kann auch ein Stück zu Fuß gehen. Nach einem kurzen Halt bei den orangen Sinterterrassen und Fotostopps geht es zurück nach Tbilissi.

14. Tag: Tbilissi - Bodbe - Signagi - Telavi - Gremi - Kvarli. Fahrt über den Gombori-Pass nach Kachetien zum malerisch gelegenen Kloster Bodbe: Die Hl. Nino hatte im 4. Jh. das Christentum nach Georgien gebracht - die Basilika von Bodbe wurde der Legende nach über ihrem Grabmal erbaut und ist wichtige Wallfahrtsstätte in Georgien. Nach einem Spaziergang im schönen Signagi geht es zur Weinverkostung - Kachetien ist das größte Weinbauggebiet Georgiens. Am Nachmittag gelangen wir zur Wehrkirche Gremi (16. Jh.) und nach Kvarli.

15. Tag: Kvarli - Alaverdi - Tsinandali - Tbilissi. Am Morgen erkunden wir die Kathedrale von Alaverdi, die zu den drei größten von Georgien zählt (11. Jh.) - umgeben von einer mächtigen Festungsmauer. Weiter nach Tsinandali, wo wir das Fürstenhaus sowie den wunderschönen Garten besuchen. Anschließend Rückfahrt nach Tbilissi.

16. Tag: Tbilissi - München - Wien/Graz/Frankfurt bzw. Salzburg/Linz. Nach einer kurzen Nachtruhe Transfer zum Flughafen - am frühen Morgen Linienflug mit Lufthansa über München nach Wien (ca. 05.35 - 12.25 Uhr), Graz und Frankfurt. Rücktransfer nach Salzburg oder Linz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und ****Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITER	P EARG
11.05. – 26.05.2018	Mag. Martin Friessnegg	

Flug ab Wien, München	€ 2.720,-
Flug ab Graz, Frankfurt	€ 2.750,-
Flug ab Salzburg/retour nach München inkl. Rücktransfer	€ 2.820,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien/bis München inkl. Rücktransfer	€ 2.840,-
EZ-Zuschlag	€ 520,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Jerevan und mit Lufthansa von Tbilissi über München retour
- Rundfahrt in Armenien mit einem armenischen Bus/Kleinbus, in Georgien mit einem georgischen Bus/Kleinbus (Buswechsel)
- 15 Übernachtungen in *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 15. Tag abends
- Eintritte lt. Programm
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab 12 Teilnehmern - darunter qualifizierte deutschsprachige armen./georg. Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,- bzw. € 150,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Jerevan:	****Hotel „Opera Suites“ (im Zentrum nahe d. Kaskade)
Goris:	***Hotel „Mirhav“ (im Zentrum)
Dilijan:	****Hotel „Best Western Paradise“ oder
Sewan:	****Hotel „Harsnaqar“ (am Sewan-See)
Alaverdi:	****Hotel „Avan Dzoraget“ (im Debed-Tal)
Tbilissi:	****Hotel „Holiday Inn“ (im Zentrum)
Achalziche:	***Hotel „Lomsia“ (im Zentrum)
Kazbegi:	****Hotel „Rooms Kazbegi“
Kvarli:	***Hotel „Chateau Kvarli“ (im Zentrum)

Armenien Rundreise

1. - 7. Tag: wie links S. 160 „Armenien - Georgien“.

8. Tag: Alaverdi - Haghbat - Akhtala Kloster - Jerevan. Tagesprogramm wie links, S. 160 - 8. Tag. Nach Akhtala erfolgt die rasche Rückfahrt nach Jerevan zum Hotel.

9. Tag: Jerevan - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz. Nach einer kurzen Nachtruhe Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 04.25 - 06.10 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. nach München. Rückfahrt mit AIRail von Wien nach Linz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und ****Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITER	P EARM
11.05. – 19.05.2018	Mag. Martin Friessnegg	
15.08. – 23.08.2018	Dr. Armgart Geiger	

Flug ab Wien	€ 1.720,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.800,-
Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München	€ 1.820,-
EZ-Zuschlag	€ 260,-

LEISTUNGEN WIE LINKS, JEDOC

- Linienflug mit Austrian nach Jerevan und retour
- 8 Übernachtungen in *** u. ****Hotels (armenische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 8. Tag abends
- qualifizierte Reiseleitung bis zum 8. Tag mittags, Rückfahrt nach Jerevan am 8. Tag mit armenischer Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 100,- ab Wien, € 170,- ab BL)

Gültiger Reisepass erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG WIE OBEN



Armenien
Georgien